

Umwelt lernschule⁺

Material für die 5. und 6. Klasse

Die Zukunft der Alpen

Wie wirkt sich der Klimawandel in dieser Region aus?



Die Zukunft der Alpen

Wie wirkt sich der Klimawandel in dieser Region aus?

Stundenaufbau

1. Einführung und Abgabe 1
2. Diskussion und Aufgabe 2-4
3. Besprechung
4. Merksatz festhalten

Zu 1: Einführung und Aufgabe 1

Als Einführung sollten die SuS über das Thema der Unterrichtsstunde informiert werden. Im Anschluss sollen Sie in Aufgabe 1 kreativ werden und Ideen sammeln, wie es mit den Alpen weiter gehen könnte.

Zu 2: Diskussion und Aufgabe 2-4

Die Ideen aus Aufgabe 1 werden besprochen und ggf. diskutiert. Nach der Besprechung erhalten die SuS Informationen darüber wie es in der Zukunft mit den Alpen weiter geht und bearbeiten damit Aufgabe 2-4. Hierzu kann das Schulbuch genutzt werden. Alternativ können die SuS auch selbst recherchieren oder der Film kann angeschaut werden.

Film: Alpen in Bedrängnis. Zugriff unter: www.youtube.com/watch?v=4aG_2EWE584

Zu 3: Besprechung

Das Arbeitsblatt wird besprochen. Die Ideen der SuS können diskutiert werden.

Impulsfragen:

- Haben die Alpen überhaupt noch eine Zukunft?
- Würdet ihr dort noch Urlaub machen?
- Warum möchten Hotelbesitzer immer weitere Skipisten?
- Denkt ihr, Wintersport wird in den Alpen immer möglich sein?
- Werden die Alpen instabil und dadurch zusammenfallen?
- Haben wir Einfluss darauf, was mit den Alpen passiert?

Lernziel der Stunde:

- Informationen filtern und in einen Zeitstrahl einbinden können.
- Erkennen, dass der Klimawandel sich auch auf Berge auswirken kann.
- Erkennen, dass die Alpen bedroht sind.
- Erkennen, dass immer mehr Eis schmilzt und dies schlimme Folgen haben kann.

Lösungsblatt

Mögliche Lösung Nr. 2:

Jetzt Die Gletscher schmelzen und die Skigebiete werden kleiner. Zudem taut der Berg im Innern (Permafrost), dadurch wird das Gestein porös und die Hänge können abrutschen. Steinschläge werden häufiger.

2030 Pitztaler Gletscher ist abgetaut. Es wird kaum noch Skigebiete geben.

ca. 2040 Die Zugspitze ist im Innern und von außen aufgetaut und das Gestein wird porös. Der Tourismus hat sich gewandelt. Im Sommer kommen viele Wanderer und im Winter weniger Skifahrer, da die Skigebiete kleiner geworden sind.

In 100 Jahren wird nur noch ein Rest der großen Gletscher in den Alpen zu finden sein. Viele Berge sind innen und außen komplett abgetaut.

Ideen Nr. 3:

- Schutzgebiete
- Kürzere Skisaison
- Kein Ausbau mehr von neuen Wegen und Skigebieten
- Kein Massentourismus mehr

